
Subject: Erfahrungsbericht Finasterid 0,2 mg pro Tag seit 24 Monaten

Posted by [Jackman](#) on Mon, 13 Feb 2012 21:31:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich bin neu hier im Forum und möchte eben vorweg ein paar Daten angeben:

Alter 22

Größe: 170

Gewicht: 65 KG

Problemzone: Geheimratsecken, ansonsten sehr dichtes Haar

Nehme Fin seit ca. 24 Monaten in der 0,2 mg Dosis, da 1 mg und 0,5 mg Dosis nicht vertragen (habe starke Überempfindlichkeit in der linken Brustwarze bekommen)

Wirkung von Fin: Sehr gut

Nebenwirkung:

-Trockene Augen seit geraumer Zeit, beeinträchtigt teilweise, da ich oft Zwinkern muss
-leichte Pseudogynäkomastie, sprich Fettansammlung in den Brustwarzen (bei 65 KG kann es nicht am Übergewicht liegen, bin und war schon immer sehr schlank) - war beim Endokrologen und habe Tests gemacht, der Drüsenkörper ist nicht vergrößert, Hormonspiegel auch alles im Normbereich

Allgemeines:

Nehme Fin nun seit knapp 2 Jahren in der 0,25 mg Dosis (1 mg vierteln). Nachdem ich die normale Dosis nicht vertragen habe bin ich immer weiter mit der Dosis runtergegangen, bei 0,25 mg war meine Brustwarze kaum noch überempfindlich.

Da ich nie die normale Dosis nehmen konnte kann ich leider keinen Vergleich anstellen, jedoch habe ich vor der Einnahme am Tag sehr viele Haare verloren, alleine beim Duschen hatte ich beim shampooen schon 10 Haare in Händen, vom Föhnen mal abgesehen. Nach der ersten Einnahme hat es ca. 6 Monate gedauert, bis ich so gut wie keinen Haarausfall mehr hatte. Seit dem kann ich durch meine Haare wuscheln und alles machen, es fallen nur vereinzelt Haare aus, wie es jedoch normal ist.

Ich habe unterschiedlich stark ausgeprägte Geheimratsecken, wobei die rechte Seite deutlich stärker ist. Mit der Wirkung von Fin bin ich daher sehr zufrieden, da es den Haarausfall zu 98% gestoppt hat, wobei verlorene Haare nicht wieder nachgewachsen sind.

Zu den Nebenwirkungen:

Wie oben erwähnt habe ich seit ca. 2-3 Monaten sehr trockene Augen, wenn ich zurück denke ist es ein schleichender Prozess gewesen. Außerdem habe ich seit ca. 2 Wochen wieder eine überempfindliche Brust (nur links), was ich mir leider nicht erklären kann.

Ich bin halt am Überlegen, ob ich Fin absetzen sollte, weil ich das Gefühl habe, dass die Langzeitnebenwirkungen vielleicht nicht zu unterschätzen sind. Trockene Augen sowie Libidoverlust (habe ich beispielsweise gar keine Probleme mit, jedoch ist mein Sperma etwas weniger) sind ja allgemein bekannte Probleme, wobei ich das mit den trockenen Augen jetzt erst gelesen habe (also ich bilde es mir nicht ein).

Finasterid steht u.a. ja noch in Verdacht, ein erhöhtes Brustkrebsrisiko hervorzurufen, außerdem wird es noch mit "Sunken-Eyes in Verbindung gebracht"...es gibt sicher zahlreiche andere NW.

Da ich jedoch schon an zwei Nebenwirkungen leide, die zwar zu ertragen sind, ich jedoch nicht weiss, inwieweit sich das noch verschlimmert, bin ich mir sehr unsicher. Ich werde nun erstmal 2 Wochen Pause einlegen, evtl merke ich unterschiede.

Ich denke jeder Körper reagiert anders auf die Hormonveränderung und die Reduzierung von DHT. Evtl gibt es auch einen Zusammenhang mit der Körpergröße/gewicht, da ich mir vorstellen kann, dass etwas zierlichere Männer deutlich weniger Fin brauchen also beispielsweise ein 1,90 Mann der 120 KG wiegt. Das würde erklären, warum 0,25 mg bei mir sehr gut wirken und ich 1 mg so gut wie nicht vertragen kann.

Was ratet ihr mir? Ich habe schon nach alternativen geguckt...aber ob Regaine ansatzweise die gleiche Wirkung hat bezweifel ich, weil es von außen aufgetragen wird und nur die Bereiche abdeckt, die man einschmiert.

Danke für Antworten...und sorry für das ich mal groß und mal klein schreibe...mir war zu der Uhrzeit nicht mehr so nach rechtschreibprüfung